

Ressort: Politik

Merkel: Miteinander reden so wichtig wie zu Zeiten des Kalten Krieges

Berlin, 09.02.2019, 10:40 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat anlässlich der 55. Münchner Sicherheitskonferenz, die in der kommenden Woche stattfinden wird, für den Dialog zwischen Staaten geworben. In Zeiten, in denen der Multilateralismus zur Debatte stehe, wolle sie sich "sehr stark dafür einsetzen, dass die multilateralen Strukturen weiterentwickelt werden - aber erhalten bleiben", sagte die Kanzlerin in ihrem Video-Podcast.

"Die Münchner Sicherheitskonferenz hat wirklich Tradition und ist international sehr beachtet", so Merkel. Während des Kalten Krieges ins Leben gerufen, habe die Konferenz nach dem Fall der Mauer keineswegs ihre Bedeutung verloren. Angesichts neuer Konflikte und neuer Herausforderungen - wie zum Beispiel dem Terrorismus - sei das Miteinandersprechen heute "mindestens genauso wichtig wie zu Zeiten des Kalten Krieges". Die Münchner Sicherheitskonferenz beschäftige sich heute nicht mehr nur mit den klassischen Sicherheitsfragen - sondern etwa auch mit dem Thema Klimawandel oder mit wirtschaftlicher Entwicklung. "Gerade im Blick auf unseren Nachbarkontinent, auf Afrika, ist das von besonderer Bedeutung", so Merkel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119792/merkel-miteinander-reden-so-wichtig-wie-zu-zeiten-des-kalten-krieges.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619